

06. Feb. 2018



über
Herrn Oberbürgermeister
Sven Gerich

über
Magistrat

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an den Ausschuss für Bürgerbeteiligung und
Netzpolitik

Der Magistrat

Dezernat für Wirtschaft

Stadtrat Detlev Bendel

29. Januar 2018

**Sachstand Vorlagen Nr. 14-F-5-0007, Ehrung von Emil Pfeiffers Lebenswerk in den neuen Rhein-Main-Hallen vom 06. Mai 2014, Antrag der FDP vom 29. November 2017
Beschluss-Nr.0091 vom 29. November 2017, (Vorlagen-Nr.17-F-05-0039)**

Bei Emil Pfeiffer (1846 - 1921) handelt es sich um eine Persönlichkeit, die es verdient hat, von ihrer Heimatstadt Wiesbaden geehrt zu werden. Er besuchte in Wiesbaden die Schule und ließ sich hier als Arzt nieder. Seine Entdeckung des „Pfeiffer’schen Drüsenfiebers“ war ein Meilenstein in der Medizin. Auch befasste er sich mit der heilenden Wirkung der Thermalquellen in Wiesbaden und förderte so die Popularität von Wiesbaden als Kurstadt. Deshalb hat der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration mit Beschluss vom 13. Mai 2014 den Magistrat gebeten zu prüfen, ob eine Räumlichkeit in den neuen Rhein-Main-Hallen den Namen dieses verdienten Wiesbadeners und großen Gelehrten tragen kann. Angesichts des nahenden Fertigstellungstermins sollte es in dieser Angelegenheit nun zu einer Entscheidung kommen.

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

den Ausschuss zeitnah über das Ergebnis des oben genannten Prüfauftrages zu unterrichten.

Ich antworte wie folgt:

Die Namensfindung für das neue RheinMain CongressCenter Wiesbaden sowie die abgeleitete Definition der jeweiligen Hallen- bzw. Raumnamen ist das Ergebnis eines Gesamtprozesses. Bereits die grundlegende Definition des Names „RheinMain Congress Center Wiesbaden“ ist das Ergebnis eines intensiven, durch Marktforschung gestützten Prozesses. Dabei werden Begriffe kombiniert, die die Identität des zukunftsweisenden Neubaus reflektieren. „RheinMain“ ermöglicht eine Zuordnung zum Wirtschaftsstandort Rhein-Main und zur Landeshauptstadt Wiesbaden und ist in dieser Bedeutung national und international bekannt. „CongressCenter“ bringt deskriptiv zum Ausdruck, dass das neue Haus ein Veranstaltungsort für Tagungen und Kongresse ist.

In seiner englischen Schreibweise zeigt der Begriff, dass es sich um ein großflächiges Gebäude, ein Zentrum zur Ausrichtung von nationalen und internationalen Kongressen handelt. Zugleich steht die Wortkombination für „Modernität“, „Innovation“ und „Exklusivität“.

Dieser Anspruch bildete auch die Grundlage für die Ableitung der jeweiligen Namen für die 45 verfügbaren Veranstaltungsräume im RheinMain CongressCenter.

Ausgehend von den zwei großen Hallen – Halle Nord und Halle Süd – wurden auf den jeweiligen Stockwerken Räumlichkeiten so bezeichnet, dass sie auch in der Kombination untereinander für den Veranstalter nachvollziehbar und für den Besucher über das hauseigene Leitsystem erreichbar dargestellt werden. So unterteilen sich die verschiedenen Räumlichkeiten in „Foren“, „Studios“ und „Logen“. Die hohe Funktionalität des Hauses wird u.a. auch dadurch gewährleistet, dass verschiedene Räumlichkeiten mehrfach unterteilt bzw. miteinander kombiniert werden können. So verfügt die Halle Nord beispielsweise über drei Segmente, die Halle Süd über vier Segmente mit den jeweiligen Foyer-Flächen.

Auf dieser Grundlage ist auch das gesamte Wegeleitsystem im Haus aufgesetzt. Darüber hinaus ist auch vor dem Hintergrund der internationalen Vermarktung eine intuitive und leicht verständliche Namensgebung zwingend notwendig. Dieser Anspruch hat eine hohe Bedeutung, da zukünftig Veranstaltungen mit mehreren tausend Teilnehmern – die zum Teil parallel – im Hause stattfinden, eine rasche Besucherorientierung und -lenkung erfordern. Dies ist wiederum ein wesentlicher Baustein, der zur erfolgreichen Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im RheinMain CongressCenter beiträgt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized, cursive name followed by a long horizontal flourish.